







Nachstehende

### Bekanntmachung:

Nachdem durch Kaiserliche Verordnung vom 18. d. Mts. bestimmt worden ist, daß die allgemeinen Wahlen für den Reichstag am 28. Oktober d. J. vorzunehmen sind, setze ich auf Grund des § 2 des Reglements vom 28. Mai 1870 (Bundesgesetzblatt S. 275) den Tag, an welchem die Auslegung der Wählerlisten zu beginnen hat,

**auf den 30. September d. J.**

**hierdurch fest.**

**Berlin, den 20. September 1884.**

**Der Minister des Innern.**  
(gez.) v. Puttkamer.

bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

**Der Magistrat.**  
Stade.

### Bekanntmachung.

In den nächsten Tagen werden den Hausbesitzern beifuss Berichtigung der städtischen Miethsteuerlisten Formulare zur Eintragung der mit dem 1. Oktober d. J. (4. Quartal) eintretenden Wohnungs- und Miethveränderungen zugehen.

Außer dem in Markt zu verzeichnenden Miethzins ist genau anzugeben, was sonst noch der Pächter oder Mieter dem Verpächter oder Vermiether als Entschädigung für überlassene Grundstücke beim Wohnungs-Nutzung zu zahlen oder zu leisten hat. Der Werth der nicht in baarem Gelde bescheidenden Leistungen wird dieselbst durch Aufschätzung festgesetzt.

Die ausgefüllten Formulare sind vom 3. Tage des neuen Quartals ab zur Abholung bereit zu halten.

Halle a. S., den 20. September 1884.

**Der Magistrat.**

### Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Polizei-Verordnung vom 3. Mai 1850 wird das Publikum darauf aufmerksam gemacht, daß bei dem bevorstehenden Quartalwechsel der Umzug für:

- a) kleinere Wohnungen — aus einem bis zwei heizbaren Zimmern bestehend —  
**am 1. Oktober cr.,**
- b) mittlere Wohnungen — aus drei heizbaren Zimmern bestehend —  
**am 2. Oktober cr.,**
- c) größere Wohnungen — aus mehr denn drei heizbaren Zimmern bestehend —  
**am 3. Oktober cr.**

beendet sein muß.

Der Umzug ist derart zu fördern, daß der einziehende Mieter vom ersten Umzugstage an in die gemietete Wohnung einziehen lassen und damit ungesüßert bis zum Ablaufe der Umzugsfrist in entsprechender Weise fortfahren kann.

Halle a/S., den 22. September 1884.

**Die Polizei-Verwaltung.**

### Bekanntmachung.

Wegen Ausführung von Kanalbau- Arbeiten auf dem Martinsberge bleibt genannte Straße am 26. und 27. d. Mts. für den Fahrverkehr gesperrt.

Halle a/S., den 24. September 1884.

**Die Polizei-Verwaltung.**

### Ausschreibung.

Die Erdregulierungs- und Pfählungsarbeiten in der Alleestraße, vom Kirchthor bis zum Mühlweg, und in einem Theile des Straßensaltweges, veranschlagt zu 5323 M., sollen im Wege der Wettbewerzung vergeben werden.

Angebote sind bis zum

**30. September d. J. Vormittags 10 Uhr**

auf dem Stadtbanamte einzukommen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S., den 23. September 1884.

**Der Stadtbaurath.**  
Lohausen.

### Stedbrief.

Gegen den Steiniger **Karl Michaelis** aus Cönnern, geboren daselbst am 26. Dezember 1864, welcher fähig ist, ist die Untersuchungsakta wegen vorläufiger Gefangenensbefreiung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Halle a/S. abzuliefern. (J. 1726/84.)

Halle a. S., den 19. September 1884.

**Königliche Staatsanwaltschaft.**  
von Woers.

### Tischlergehilfen-Krankenkasse zu Halle a. S.

Den Mitgliedern hierdurch zur Nachricht, daß unsere jetzige Krankenkasse zum 1. Dezember d. J. in eine Orts-Krankenkasse für Tischler umgewandelt wird, und unter denselben Bedingungen nach wie vor besteht, und machen wir daher sämtliche Herren Arbeiter und Beirathsmänner in Halle auf diese Mittheilung aufmerksam.

Beiträge, Monatlich: Unterstüzung, Wöchentlich:

in der 1. Klasse 1 M 8 J	12 M 25 J
2. „ 2. „ — 84 „	8 „ 75 „
3. „ 3. „ — 27 „	3 „ 50 „

nebst freier Medizin; Sterbegeld 50 M. 3. Klasse 25 M. Zur 1. und 2. Klasse hat der Arbeitgeber ein Drittel, zur 3. Klasse, unter 16 Jahren, für Lehrlinge, den vollen Beitrag zu zahlen.

**G. Schimpf**, 1. Vorsteher. **K. Schred**, 2. Vorsteher.  
**Grüger, Handold, Andag, Uhl, Ludwig**, Ausschußmitglieder.  
**C. Schumann**, Kassenmeister.

### Die ausgezeichnete Heilwirkung des Johann Hoff'schen Malzextrakts und der Malz-Chokolade bei Brustleiden und Katarthen kann ich selbst bestätigen.

Dem **Johann Hoff**, alleinigen Erfinder der Johann Hoff'schen Malzpräparate, Postleierant, in Berlin, Neue Wilhelmstr. 1.

Frau Anna Bieringer hier, hatte sich sehr beendlich erkältet, ein harter Brust- und Bronchial-Katarth ließ es zweifelhaft erscheinen, ob ihr der Malz-Extrakt helfen würde. Ich versuchte es und mußte erkennen, als ich Frau nach einer Woche vollständig genesen war.

Der Badenweiser hier, August Wilhelm, ließ eher Berührung seines Zustandes erwarren, als nahe gelang. Der Johann Hoff'sche Malzextrakt aber brachte ihm Besserung. — Er ist jetzt kerngesund. Der ordinirende Arzt **Dr. Baefling** in Ober-Laa, den 1. April 1884.

General-Depot bei Herrn **Albert Hober** in Magdeburg. Verkaufsstelle in Halle bei **Helmholdt u. Comp.** Weitere Niederlagen werden durch das General-Depot ersicht.

**Nächsten Montag den 29. September bleibt unser Comptoir Festtags halber geschlossen.**

**D. H. Apelt & Sohn, Poststr. 5.**

Für die Redaction verantwortlich: J. S. R. Ullmann in Halle. — Expedition im Waisenhanse. — Buchdruckerei des Waisenhanse in Halle a. d. S. (Stierg eine Beilage.)

### Bekanntmachung.

Die für die Wahl eines Abgeordneten für den Reichstag auf Grund der den hiesigen Hausbesitzern zur Aufnahme der wahlberechtigten Bewohner angelegten Formulare, angelegten Wählerlisten der Stadt Halle, werden in Gemäßheit des § 2 des Reglements vom 28. Mai 1870 zur Auslegung des Wahlgesetzes für den Reichstag des Norddeutschen Bundes vom 31. Mai 1869 in den Tagen

**vom 30. September bis inkl. 7. Oktober d. J.**

in unserem Stadtschreiberey zu Vernehmung Einsicht ausliegen.

Unter Hinweis auf § 3 des Reglements kann jeder, der die Listen für unrichtig oder unvollständig hält, dies innerhalb 8 Tagen nach dem Beginn der Auslegung bei uns schriftlich anzeigen oder am Orte der Auslegung zu Protokoll erklären, und muß die Beweismittel für seine Behauptungen, falls dieselben nicht auf Notoricität beruhen, beibringen.

Wähler ist jeder unbescholtene Staatsbürger des deutschen Reichs, welcher das 25. Lebensjahr zurückgelegt hat, in den Bundesstaaten, wo er seinen Wohnsitz hat.

Für Personen des Soldatenstandes des Heeres und der Marine ruht die Berechtigung zum Wählen so lange, als dieselben sich bei der Fahne befinden.

Von der Berechtigung zum Wählen sind ausgeschlossen:

- 1) Personen, welche unter Vormundschaft oder Kuratel stehen;
- 2) Personen, über deren Vermögen Konkurs oder Fallitzustand gerichtlich eröffnet worden ist, und zwar während der Dauer dieses Konkurs oder Fallit-Verfahrens;
- 3) Personen, welche eine Armenunterstützung aus öffentlichen oder Gemeindegeldmitteln beziehen, oder im letzten der Wahl vorhergehenden Jahre bezogen haben;
- 4) Personen, denen in Folge rechtskräftigen Erkenntnisses der Vollkauf der staatsbürgerlichen Rechte entzogen ist, für die Zeit der Entziehung, sofern sie nicht in diese Rechte wieder eingezogen sind.

Halle a. S., den 25. September 1884.

**Der Magistrat.**  
Stade.

### Teppiche u. Gardinen

werden zu jedem nur annehmbaren Preise spottbillig ausverkauft durch den Verwalter **Brüderstrasse 5.**

### Verkauf von Teppichen.

Eine Partie ausgestauter Teppiche, benutzt zu Zimmerdecorationen, äußerst geschmackvoll und solide Waare, beabsichtigen zu entsprechend billigen Preisen zu verkaufen: per Stück 24 bis 250 M.

**Gebr. Bethmann, Halle a. S.**

### Abonnements - Einladung.

Zu dem am 1. Oktober cr. beginnenden neuen Abonnement auf das **Merseburger Kreisblatt (Tageblatt)** (Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung)

erlauben wir uns mit der Bitte ergebenst einzuladen, die Bestellung frühzeitig aufgeben resp. erneuern zu wollen, damit beim Beginn des Quartals die prompte Zustellung des Blattes erfolgen kann und keine Unterbrechung in der Zustellung eintritt. Bei verspäteter Bestellung können wir für die Nachlieferung bereits ergriffener Nummern nicht garantiren.

Im täglichen Feuilleton des nächsten Quartals wird der so viel Sensation erregende Kriminal-Roman von **V. Hagenbroich**, „**Ein Vampyr**“ zu Ende geführt und erhalten neu hinzutretende Abonnenten den bis jetzt erschienenen Theil desselben gratis nachgeliefert.

Mit Beginn des neuen Quartals wird dem „**Kreisblatt**“ eine wöchentliche Extra-Beilage, ein

**Wochenblatt für Land-, Haus- u. Gartenwirthschaft**

ohne Erhöhung des Abonnementpreises beigegeben.

Der vierteljährliche Abonnementpreis beträgt durch die Post bezogen 1,50 M., durch die Stadt- und Landbriefträger 1,90 M.

Das Merseburger Kreisblatt ist das älteste und am meisten verbreitete Publikations-Organ des Kreises und seiner nächsten Umgebung und daher zu Injektionszwecken (Agepaltene Korpuszelle nur 10 Pfg.) angelegentlich zu empfehlen.

**Expedition des Merseburger Kreisblatt.**

### Auction

Sonabend den 27. d. M. Nachmittags 1 Uhr **Brüderstraße 4 (Halleria).**

**O. Radestock, Auct.-Commissar.**

### Preuss. Lotterie.

**1. Klasse 1. u. 2. Oktober.**

Loosetheile:  $\frac{1}{8}$  7 M.  $\frac{1}{16}$  3  $\frac{1}{2}$  M.  $\frac{1}{32}$  1,75 M.

versendet **H. Goldberg, Lott.-Comtoir,**

Neue Friedrichstr. 71, Berlin.

**25.800 Mark**

als einzige Hypothek auf ein Grundstück zu Neujahr ges. Unterhändler verb. Adv. bitten man unter **K. 100** in d. Exp. d. Bl. niederzul.

Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener einjähr. **Aleiderjhrant** wird sof. zu kaufen gesucht. Off. erbittet durch die Expedition d. Blattes unter **K. 100.**

**Frösche**, gut abgepreßt **Näher-schneidel** hat abzugeben **Halle a/S., Hallesche Zuckersiederer-Compagnie.**

Zum **Madierunterricht** nehme für ersten Oktober neue Schülerin an. **Anna Michaelis, Bahnhofsstr. 6, II.**

**Möbelfahren** nimmt an **Bilbergasse 2.** Ein gelber Dachshund entlaufen, geg. Belohnung abzugeben **Schwemme 3.**

Ein gold. Ring ist in meinem Garten gefunden worden. **G. Moser, Gold. Hirsch.**

1 Hauschlüssel gef. abzub. **Saalberg 13.**

**Lüderitz's Berg.**

Freitag den 26. September

**Schlachtfest.**

**Leipzig.**

Freitag: **Reues Theater:**

**Der Trompeter von Säckingen.**

Altes Theater: **Der Salontyroler.**

**FF Hallescher Turn-Verein.**

Montags und Donnerstags Uebung.

**Interims-Stadt-Theater.**

Donnerstag den 23. September.

5. Abonnements-Vorstellung.

**Der Schriftsteller.**

Auffspiel in 3 Akten von Heilmann.

Freitag den 26. September.

6. Abonnements-Vorstellung.

**Fedora.**

Drama in 4 Aufzügen von Sardou.

Anfang 7  $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonabend geschlossen.